Objekt: Zweidritteltaler des Fürsten Karl
Wilhelm von Anhalt-Zerbst,
1674

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche
Sammlungen, Münzkabinett

Inventarnummer: MK 8920

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite ein nach rechts gerichtetes Brustbild des Münzherren und auf der Rückseite das gekrönte Wappen der Fürsten von Anhalt-Zerbst über dem Nominal "2/3"...

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Gewicht: 18,74 g, Durchmesser: 39 mm,

Stempelstellung: 10h

Ereignisse

Hergestellt wann 1674

wer

wo Zerbst/Anhalt

Gefunden wann

wer

wo Öschelbronn (Gäufelden)

Beauftragt wann

wer Karl Wilhelm von Anhalt-Zerbst (1652-1718)

Literatur

• Johannes Mann (1907): Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jahrhunderts bis 1906. Hannover